

Teichbeton plus

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006

Überarbeitet am: 29.11.2010
ersetzt Ausgabe vom: neues Produkt



| 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens | |
|---|--|
| 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: | Teichbeton plus |
| 1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: | Trockenmörtel mit Slagstar® geeignet als Mauermörtel und Verlegemörtel für Natur- und Kunststeine sowie Platten (Liste ist nicht vollständig) |
| 1.3. Bezeichnung des Unternehmens: | Wopfinger Baustoffindustrie GmbH A-2754 Waldegg / Wopfing 156 Tel. + 43/2633/400-0 Telefax + 43/2633/400-266 e-mail: office@baumit.com Auskunft gebender Bereich: Produktmanagement + 43/2633/400-0 Bürozeiten: Mo. bis Do. 7 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰ und Fr. 7 ⁰⁰ bis 13 ⁰⁰ |
| 1.4. Notrufnummer: | Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Wien:+ 43/1/406 43 43 |

| 2. Mögliche Gefahren | |
|--|---|
| Der Stoff/die Zubereitung ist im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG als gefährlich eingestuft | |
| Einstufung: | Reizend |
| R-Sätze: | R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich |

| 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen | | | | | |
|--|---------------|-----------|------------|--------|---------|
| Zusammensetzung: | | | | | |
| Zubereitung aus Slagstar®, Gesteinskörnungen und Zusätzen | | | | | |
| Gefährliche Inhaltsstoffe: | | | | | |
| Bezeichnung | EINECS Nr.: | Gehalt | Einstufung | Symbol | R-Sätze |
| Slagstar | Nicht möglich | 12% – 14% | Reizend | | R43 |
| Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen | | | | | |

Wopfinger
Baustoffe

Wopfinger Baustoffindustrie GmbH
Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke

Baumit Baustoffe GmbH

A-2754 Waldegg/Wopfing 156
A-9020 Klagenfurt, Ferdinand Jergitsch-Str. 15
A-9120 Peggau
A-4820 Bad Ischl, Rettenbach 143

Tel.: (02633) 400-0
Tel.: (0463) 56676
Tel.: (03127) 201-0
Tel.: (06132) 27301

Telefax: 400-319 Versand
Telefax: 56676-85
Telefax: 201- 361 Versand
Telefax: 27 164

Teichbeton plus

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006

Überarbeitet am: 29.11.2010
ersetzt Ausgabe vom: neues Produkt



| 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen | |
|---------------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise: | Rasch helfen. |
| Einatmen: | Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren. |
| Hautkontakt: | Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Verschmutzte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren. |
| Augenkontakt: | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (oder Salzlösung für Augen, Augenduschen) spülen (ca. 10 Minuten). Augen nicht trocken reiben, weil durch mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Immer Augenarzt konsultieren. |
| Verschlucken: | Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren. |
| Hinweise für den Arzt: | Keine Langzeitwirkung bekannt. |

| 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung | |
|--|--|
| Geeignete Löschmittel: | Zubereitung ist weder im Lieferzustand noch im angemischten Zustand brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfung sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen. |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | Entfällt |
| Zersetzungsprodukte: | Keine |
| Besondere Löschhinweise: | Zubereitung brennt nicht. |

| 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung | |
|--|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Individuelle Schutzmaßnahmen (siehe Punkt 8.). Bei Gebäuden ist eine Absaugung empfehlenswert, um die Staubkonzentration möglichst gering zu halten. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Zubereitung trocken halten. Zubereitung abdecken um Staubeentwicklung zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen (pH-Wert Anhebung). |
| Verfahren zur Reinigung: | Mechanisch trocken aufnehmen. (z.B. Saugen), angerührte Zubereitung erhärten lassen und vorschriftsmäßig entsorgen (gemäß Punkt 13.). |

| 7. Handhabung und Lagerung | |
|-----------------------------------|--|
| 7.1. Handhabung: | Staubeentwicklung und Kontakt mit Wasser vermeiden. Kontakt mit den Augen, der Haut und Staub durch persönliche Schutzausrüstung gemäß Punkt 8. vermeiden. |
| 7.2. Lagerung: | Trocken lagern. Kontakt mit Feuchtigkeit vermeiden. Im Originalgebinde aufbewahren. Herstellerhinweise zur Lagerung beachten. |

Teichbeton plus

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006

Überarbeitet am: 29.11.2010
 ersetzt Ausgabe vom: neues Produkt

| 8. Expositionsbegrenzung und persönl. Schutzausrüstung | |
|---|--|
| 8.1. | <p>Expositionsgrenzwerte: GKV 2007 (i.d.g.F. BGBL. II Nr. 243/2007, Anhang I Stoffliste mit MAK- und TRK-Werten)</p> <p>Tagesmittelwert: 10 mg/m³ einatembare Fraktion, 5 mg/m³ alveolengängige Fraktion</p> <p>Kurzzeitmittelwert: (Dauer 60 min, 2 Mal in 8 Stunden) 20 mg/m³ einatembare Fraktion, 10 mg/m³ alveolengängige Fraktion (biologisch inerte Stoffe)</p> |
| 8.2. | <p>Begrenzung und Überwachung der Exposition:</p> <p>Zus. Hinweise zur Gestaltung techn. Anlagen: Staubentwicklung bei Handhabung vermeiden bzw. entsprechende Be- oder Entlüftungssysteme vorsehen oder geschlossene Handhabungssysteme verwenden.</p> <p>Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Trockene Kleidung tragen. Beschmutzte Kleidung wechseln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich waschen. Waschegelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen. Nach starker Exposition duschen.</p> <p>Atemschutz: Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte (z.B. beim Anmachen möglich) partikelfilternde Staubmasken (z.B.: EN 149 FFPI) tragen.</p> <p>Handschutz: Nitril getränkte Baumwollhandschuhe mit CE Kennzeichen tragen.</p> <p>Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille tragen. (Augenduschen bereitstellen)</p> <p>Hautschutz: Hautschutzcreme</p> <p>Körperschutz: Geschlossene langärmelige Arbeitskleidung und dichtes Schuhwerk tragen</p> <p>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</p> <p>Abluftsysteme mit Filter ausstatten.</p> |

| 9. Physikalische und chemische Eigenschaften | |
|---|--|
| 9.1. | <p>Allgemeine Informationen:</p> <p>Erscheinungsbild: Form: Bindemittel mit Gesteinkorngemisch Farbe: hellgrau</p> <p>Geruch: Geruchlos</p> |
| 9.2. | <p>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie Sicherheit</p> <p>pH-Wert: pH 11,5 – 13,5 in angemischter Form bei bestimmungsgemäßer Verwendung</p> <p>Bemerkung: Keine</p> |
| 9.3. | <p>Allgemeine Daten:</p> <p>Schmelzpunkt: Nicht anwendbar</p> <p>Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar</p> <p>Flammpunkt: Nicht anwendbar, Feststoff nicht entzündlich</p> <p>Explosionsgefahr: Keine</p> <p>Brandfördernde Eigenschaften: Keine</p> <p>Entzündlichkeit: Nicht brennbar</p> <p>Zündtemperatur: Nicht anwendbar</p> <p>Dichte: Nicht anwendbar</p> <p>Löslichkeit in Wasser: Nicht anwendbar</p> <p>Schüttdichte: 1800 – 2200 kg/m³ bei 20°C</p> <p>Bemerkung: Auf weitere Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften gemäß RL 91/155/EWG wurde verzichtet, da nicht anwendbar.</p> |

Teichbeton plus

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006

Überarbeitet am: 29.11.2010
ersetzt Ausgabe vom: neues Produkt



| 10. Stabilität und Reaktivität | | |
|--|---|---|
| 10.1. | Zu vermeidende Bedingungen: | Feuchtigkeit; Die Zubereitung erhärtet mit Feuchtigkeit. Reagiert mit Wasser alkalisch. |
| 10.2. | Zu vermeidende Stoffe: | Keine bekannt |
| 10.3. | Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |
| Alle Angaben setzen die Bestimmungsgemäße Verwendung voraus. | | |

| 11. Toxikologische Angaben | | |
|----------------------------|-------------------------|---|
| | Bemerkung: | Das Produkt als solches ist nicht geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend der toxischen Gefahren eingestuft. |
| | Reizwirkung: | Haut- und Schleimhautreizende Wirkung. |
| | Akute Toxizität: | |
| | Inhalativ: | Verursacht Beschwerden der oberen Atmungsorgane. |
| | Oral: | Nicht toxisch. Große Mengen können Reizungen des Magen- Darm-Trakts verursachen. |
| | Dermal: | Reizung der intakten Haut in Kombination mit Feuchtigkeit. Starke Reizung bei geschädigter oder verletzter Haut. |
| | Augenkontakt: | Reizende Wirkung bei Augenkontakt. Mögliche mechanische Beanspruchung durch Staub. |
| | Sonstige Angaben | Mehrmalige und anhaltende Exposition kann zu einer Sensibilisierung bzw. starken Beeinträchtigung führen. |

| 12. Umweltspezifische Angaben | | |
|-------------------------------|----------------------|---|
| | Ökotoxizität: | pH-Wert Anhebung bei Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser. Der pH-Wert sinkt rasch durch Verdünnung. (anorganisch mineralischer Baustoff) Weitere Angaben zur Ökologie liegen nicht vor. |

| 13. Hinweise zur Entsorgung | | |
|-----------------------------|--------------------|---|
| | Entsorgung: | Trocken aufnehmen, Entsorgung laut örtlichen und behördlichen Vorschriften. Nicht verbrauchte Restmengen unter Vermeidung jeglichen Hautkontaktes mit Wasser mischen und nach Erhärtung wie Betonabbruch behandeln. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren. |
| | ÖNORM S2100 | 31427 Betonabbruch 31601 Schlamm aus Betonherstellung (verfestigt) 31607 Schlamm aus der Fertigmörtelherstellung (verfestigt) |

Teichbeton plus


Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006

Überarbeitet am: 29.11.2010
ersetzt Ausgabe vom: neues Produkt



| 14. Angaben zum Transport | |
|---|--|
| Klassifizierung | Das Produkt wird nach den geltenden Gefahrgutvorschriften <u>nicht</u> eingestuft. |
| ADR (Straße) | Keine Kennzeichnung notwendig |
| RID (Bahn) | Keine Kennzeichnung notwendig |
| IMDG / GGVSea (Seetransport) | Keine Kennzeichnung notwendig |
| IATA-DGR / ICTAO-TI (Luftfracht) | Keine Kennzeichnung notwendig |
| Spezielle Schutzmaßnahmen: | |
| | Trocken lagern. Staubeentwicklung ist beim Transport zu vermeiden. Verwendung von SILO-LKW für Schüttgut. (siehe Punkt 8.2.) |

| 15. Angaben zu Rechtsvorschriften | |
|--|---|
| Kennzeichnung gemäß RL 67/548/EWG und RL 1999/45/EG in der geltenden Fassung: | |
| Gefahrensymbol und Gefahrenbezeichnung: |  Reizend |
| Chem. Bezeichnung des Gefahrenauslösers: | Slagstar |
| R-Sätze: | R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich |
| S-Sätze: | S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S22: Staub nicht einatmen S24: Berührung mit der Haut vermeiden S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen |
| Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung. | |

| 16. Sonstige Angaben | |
|---|--|
| <u>Auflistung relevanter R-Sätze:</u> (Punkte 2 und 3) Die folgenden R-Sätze stellen nicht die Einstufung der Zubereitung dar. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich | |
| <u>Geändert gegenüber letzter Version:</u> neues Produkt | |
| <u>Erstellt durch:</u> Abteilung QS Trockenmörtel + Kalk | |